

Tipps für die Adventszeit

Der Advent. Man entzündet die erste Kerze am Adventkranz. Bevor man aber besinnlich feiern kann, überprüfen Sie bitte noch einmal nachstehende Checkliste, ob nicht doch eine „versteckte“ Brandgefahr lauert:



- **Aufklärung** der Angehörigen und Kind(er), welche Maßnahmen zu treffen sind, falls es zu einem Brand kommen würde?
- Steht der Adventkranz auf einer **feuerfesten Unterlage** oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?
- Steht der Adventkranz bzw. Christbaum in der Nähe von **Vorhängen und anderen brennbaren Materialien**?
- Besprühe ich das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit **Wasser**?
- Steht der Baum **kippfest** (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)?
- Sind alle **Kerzen senkrecht angebracht** und ist ausreichend **Abstand** zu anderem brennbarem Weihnachtsschmuck? Besonders bei den Spritzkerzen soll man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht ein **Eimer** bzw. eine Gießkanne **mit Wasser** für einen eventuellen Notfall in der unmittelbaren Reichweite?
- Ist es bei meiner Silvesterparty **notwendig**, offene Zündquellen zu benutzen?
- Sind die Partydekorationen wie Lampions, Girlanden usw. gut **befestigt** und von eventuell brennenden Kerzen weit genug entfernt angebracht?
- Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und **vorschriftsmäßig** aufgestellt?
- Ist ein **Feuerlöscher** in nächster Nähe vorhanden?
- Ist genügend Freiraum für **Fluchtwege** gegeben?
- Ist ein **Aufkleber mit den Notrufnummern** in der Nähe des Telefongerätes bzw. auf dem Apparat angebracht?
- Sind alle **Vorbereitungen** zum besinnlichen bzw. fröhlichen Feiern erledigt, um die offenen Feuerquellen bzw. das Party geschehen ständig beobachten zu können?

Wenn Sie unsere Anregungen wahrnehmen, wird Ihr Weihnachtsfest bzw. ihre Silvesterparty auch heuer reibungslos ablaufen können.



Es geht schneller, als man oft vielleicht denkt!

Wenn trotzdem was passieren sollte!

- Die Feuerwehr über den **Notruf 122** (Österreich) verständigen! Ein Einsatz im Anfangsstadium ist bekanntlich am effizientesten, also nicht erst nach gescheiterten Eigenlöschversuchen anrufen!
- Folgende Angaben sind sehr wichtig und bekannt zugeben: **WER** ruft an, **WAS** und **WO** brennt es!
- Gefährdete Personen aus dem **Gefahrenbereich** bringen!
- Bei gescheiterten Eigenlöschversuchen, **Fenster und Türen verschließen** und den **Gefahrenbereich** schnellstmöglich **verlassen**!
- Die eintreffende Feuerwehr auf Gefahren und/oder gefährdete Menschen/Tiere **hinweisen**!

Text: Hermann Kollinger, www.fireworld.at

Fotos: Oö. Brandverhütungsstelle